

Ergebnisprotokoll

zur Mitgliederversammlung der lagfa bayern e.V.

Datum: 11.10.2023
Zeit: 13:30 - 15:00 Uhr
Tagungsort: Haus St. Ulrich, Augsburg

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Formalia

Vorständin und Versammlungsleiterin Sonja Geigenberger eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie erklärt, dass satzungsgerecht eingeladen wurde. Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Bericht über die Arbeit des Vorstands

Die Vorständinnen Dr. Gaby von Rhein und Doris Hübner berichten über die Vorstandstätigkeit im vergangenen Jahr 2022: Zusammen mit der Geschäftsführerin Beatrix Hertle wurden diverse Termine wie Arbeits- und Jahresgespräche in den Ministerien sowie ein Austauschtreffen mit der Ehrenamtsbeauftragten wahrgenommen. Zudem wurden gemeinsam Repräsentationstermine absolviert wie die Teilnahme am Staatsempfang zum Jubiläum der Zukunftsstiftung Ehrenamt, am Jubiläum des LBE, an mehreren Treffen des Länderbeirats sowie am Neujahrsfrühstück in der Geschäftsstelle in Augsburg.

Der fachliche Austausch mit der Geschäftsführerin fand regelmäßig einmal pro Monat (meist online) und zusätzlich anlassbezogen statt. Inhaltliche Themen im Jahr 2022 waren: Pflege und Ehrenamt, zu dem mit Mitwirkung von Kolleg:innen aus einigen FA/FZ/KoBE ein Positionspapier entstanden ist.

Der gute Austausch zwischen Vorstand und lagfa-Mitgliedern sei ein ebenso großes Anliegen gewesen wie die Transparenz zur Vorbereitung der Vorstandsneuwahlen. Gaby von Rhein äußert den Wunsch, dass die Austauschstrukturen – wie die Regionaltreffen in Niederbayern und der Oberpfalz – fortgeführt und auch in anderen Bezirken von Mitgliedern organisiert werden. Sie erläutert ihre Gründe, nicht mehr für ein Vorstandsamt zu kandidieren, nämlich um den Platz freizugeben für neue Kandidat:innen und um persönlich mehr freie Zeit zu bekommen. Doris Hübner kandidiert ebenfalls nicht mehr, weil sie seit 2022 in Rente ist.

Beide danken der Geschäftsführerin und ihrem Team für den großartigen Einsatz, der sich durch Kreativität und Kompetenz auszeichnet. Für die Lobby- und Netzwerkarbeit sowie die Personal- und Ressourcenplanung sprechen sie Beatrix Hertle ein großes Lob aus.

Bericht über die Arbeit der Geschäftsstelle

Geschäftsführerin Beatrix Hertle berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Jahr 2022: Es wurden 6 neue Mitglieder aufgenommen, davon sind 3 FA/FZ/KOBE. Im gleichen Zeitraum sind 5 Mitglieder ausgeschieden.

Sie gibt einen Überblick über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr: So wurden im Aufgabenbereich der Geschäftsstelle Tagungen und Schulungen durchgeführt sowie die landesweiten Förderprogramme zur

lokalen Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, zum professionellen Freiwilligenmanagement und zu den Freiwilligenmessen umgesetzt. Im Projektbereich wurden mehrere große Förderprogramme organisiert und begleitet: Sprache schafft Chancen, Miteinander leben - Ehrenamt verbindet, digital verein(t), Generationen gemeinsam aktiv, Inklusion durch Engagement, Zentren für lokales Freiwilligenmanagement sowie die neue Engagement-Plattform „freilich bayern“. In Bezug auf die Vereinsarbeit standen die Strategische Weiterentwicklung und die Vernetzung im Vordergrund, z.B. zu bagfa, LBE, DSEE und Stiftungen. Das Team der Geschäftsstelle hat sich im Jahr 2022 vergrößert.

Finanzbericht und Jahresabschluss 2022

Laut Finanzbericht zum Jahr 2022 (Bilanz in der Anlage), der von Beatrix Hertle vorgestellt wird, konnten Gesamteinnahmen in Höhe von 1,64 Mio. Euro generiert werden. Der größte Posten war der Zuschuss des Bayerischen Sozialministeriums mit knapp 785.000 Euro. Weitere bedeutende Zuwendungen gab es vom Bayer. Innenministerium (rund 546.000 Euro) und von „Deutschland sicher im Netz“ (rund 236.000 Euro).

Als größte Ausgabeposition zeigt sich die Projektmittel-Weiterleitung an die Mitgliedereinrichtungen, die 46 % beträgt (rund 754.000 Euro). Weitere 29 % der Ausgaben entfallen auf die Personalkosten. Mit rund 150.000 Euro (9 %) schlägt die Öffentlichkeitsarbeit zu Buche, in deren Rahmen u.a. das Handbuch für „Sprache schafft Chancen“ erstellt und Werbung für die Engagement-Plattform „freilich bayern“ gemacht wurde. Infolge des Umzugs entstanden höhere Raumkosten. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 15.709,40 Euro erzielt werden.

Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse wurde von Perdita Wingerter und Laura Dullinger geprüft. Perdita Wingerter stellt den Bericht vor und weist auf die hohe Komplexität der Verwaltung innerhalb der lagfa bayern infolge der vielfältigen Projekte und der Mittelweiterleitung hin. Die stichprobenartige Prüfung der Belege hat die satzungsgemäße Verwendung der Finanzmittel und die korrekte Buchhaltung bestätigt. Perdita Wingerter beantragt die Entlastung des Vorstands.

Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig (bei 3 Enthaltungen).

Neuwahl der Kassenprüfer:innen

Wahlleiter Wolfgang Krell bittet um Vorschläge für Kandidat:innen. Vorgeschlagen werden Maria Schneider (Kreisentwicklung/Landratsamt Regen) und Alexander Smienk (Freiwilligenzentrum Augsburg). Beide werden per Handzeichen für die kommenden drei Jahre einstimmig gewählt (bei jeweils eigener Stimmenthaltung). Sie nehmen die Wahl an.

Vorstellung und Beschluss der Neufassung der Satzung

Nach Worten von Vorständin Sonja Geigenberger wird eine Neufassung der Satzung nötig. Diese Neufassung wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet. Im Vergleich zur alten Satzung ergeben sich Änderungen, auf die nochmals im Einzelnen eingegangen wird:

- Neu eingefügt wird im §2.1 Aufgaben: „Fördermittelmanagement für FA/FZ/KoBE“.
- Neu eingefügt wird im §2.2 „Die Konzeption, Beantragung, Weiterleitung, Abrechnung und Erstellung von Verwendungsnachweisen für Fördermittel für die FA/FZ/KoBe in Bayern“
- §4 wird neu strukturiert.
- §5 Die Beendigung der Mitgliedschaft wird ergänzt durch „Ausschluss“ und „Streichung“.
- §6 Der Beirat wird aus den Organen des Vereins entfernt.
- §7.2 wird ergänzt durch „Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung und über die Auflösung des Vereins“.
- Änderung in § 8: Der Vorstand besteht künftig aus drei gleichberechtigten Personen. Die Mitglieder des Vorstands bestimmen aus ihrer Mitte eine Person mit Sprecher-, Schatzmeister- und Schriftführerfunktion. Je zwei sind gemeinsam vertretungsberechtigt.
- Neu eingefügt wird in §8.7: Bei Stimmgleichheit der Vorstandsmitglieder gilt ein Antrag als abgelehnt.

Von einem Mitglied wird nach den Gründen für die Streichung des Beirats gefragt. Sonja Geigenberger erklärt, dass in der Vergangenheit kein Beirat gebildet wurde. Stattdessen werde man die fachliche Mitwirkung der Mitglieder weiterhin und noch stärker über die Bildung von Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen ermöglichen.

Zur Beschlussfassung kommt die Neufassung der Satzung - wie versendet und bei der Mitgliederversammlung besprochen. Diese wird einstimmig (31 Stimmen anwesend) ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen beschlossen.

Beschluss über Änderungsvollmacht

Außerdem stellt Sonja Geigenberger den Vorschlag für eine Änderungsvollmacht vor. Diese habe das Ziel, dem Vorstand eine Vollmacht einzuräumen, wenn es sich bei der Satzungsänderung nur um Formalitäten handelt. Im Wortlaut:

„Änderungsvollmacht: Beanstandet das Registergericht im Rahmen eines Eintragungsverfahrens oder das Finanzamt zur Erlangung bzw. zum Erhalt der Gemeinnützigkeit die Satzung oder einzelne Bestimmungen, so ist der Vorstand zur Beschlussfassung über eine entsprechende Änderung bzw. Ergänzung der Satzung berechtigt.“

Die vorgestellte Änderungsvollmacht wird von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Neuwahl des Vorstands

Wie die Vorständinnen erläutern, gibt es unterschiedliche juristische Ansichten in Bezug auf das Inkrafttreten einer neuen Satzung. Nach gängiger Auffassung wird diese erst nach dem Eintrag ins Vereinsregister gültig. Diese Ansicht wird von den Mitgliedern als die juristisch haltbare Variante angenommen, daher schlägt Wahlleiter Wolfgang Krell vor, den Vorstand nach der alten Satzungsbestimmung zu wählen. Das bedeutet, dass Kandidat:innen für die in der bisher gültigen Satzung definierten Vorstandspositionen gewählt werden: Vorsitzende:r, Schatzmeister:in, Schriftführer:in. Nach

Inkrafttreten der Änderungen können die Positionen und die Aufgabenteilung gemäß der neuen Satzung vorstandsintern bestimmt werden.

- Als Vorstandsvorsitzende wird Sonja Geigenberger (Freiwilligenagentur Pack mas, Arnstorf) vorgeschlagen und per Handzeichen (bei eigener Stimmenthaltung) einstimmig gewählt.
- Als stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin wird Stefanie Siegling (FA Mitand & füranand im Wittelsbacher Land, Aichach-Friedberg) vorgeschlagen und einstimmig (bei eigener Stimmenthaltung) gewählt.
- Als Schriftführerin wird Thea Koch (Freiwilligenzentrum Bayreuth) vorgeschlagen und einstimmig (bei eigener Stimmenthaltung) gewählt.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen, alle nehmen die Wahl an. Wahlleiter Wolfgang Krell dankt dem ausgeschiedenen Vorstand für die gute Arbeit und wünscht dem neuen Vorstandsteam viel Erfolg.

Aktuelles und Planungen 2023-2024

Beatrix Hertle präsentiert das Organigramm der lagfa-Geschäftsstelle für das laufende Jahr.

Die Vorstellung des Finanzplans 2024 zeigt eine Einnahmensteigerung von geplanten 2,0 Mio. Euro im Jahr 2023 auf 2,77 Mio. Euro im kommenden Jahr. Grund dafür ist das neue Förderprogramm „1:1-Patenschaften“ mit einem Finanzvolumen von 750.000 Euro, das mit Ablauf des nächsten Jahres enden wird. Es sei gelungen, alle aktuellen Projektförderungen aus Landesmitteln des Sozialministeriums, des Innenministeriums sowie des Digitalministeriums weiterzuführen. Im Frühjahr sind nach Worten der Geschäftsführerin Mittelkürzungen seitens des Sozialministeriums angekündigt worden. Derzeit sei sie jedoch zuversichtlich, zumal sie positive Signale aus dem Bayerischen Sozialministerium wahrgenommen habe und die lagfa Rücklagen bilden konnte.

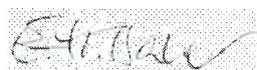
Sonstiges

Sonja Geigenberger bedankt sich bei allen Beteiligten der Mitgliederversammlung für die Mitwirkung und für das gute Miteinander, freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern und beschließt die Versammlung.

Augsburg, 23.10.2023



Sonja Geigenberger
(Vorständin/Versammlungsleitung)



Dr. Elisabeth-Maria Bauer
(Protokoll)



Anlage:
Satzung in der beschlossenen Neufassung
Teilnehmerliste
Bilanz 2022